

Jahresbericht 2018
Forschung für Leben



JAHRESBERICHT 2018**Kampagne «Forschung für Leben»**

Um proaktiv Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit zu leisten, erstellte «Forschung für Leben» (FfL) in Zusammenarbeit mit der Tierschutzbeauftragten der UZH, Dr. Michaela Thallmair, und Forschern vom Tierspital zwei Broschüren zur Auslage in Fahrzeugen der VBZ. Vorbild waren Broschüren der englischen Organisation «Understanding Animal Research» (UAR), die uns dankenswerterweise Texte zur Verfügung stellte. Die Fotos für die 1. Broschüre stammen von Simon Schwyzer (Vetsuisse-Fakultät), das Layout wurde von Marc Aeschbach (Pomcanys Marketing AG) erstellt und im Januar 2019 für 3 Wochen ausgelegt. Weitere Aushänge werden im 2019 folgen.

«Transparency Agreement»

FfL plant die Inkraftsetzung einer Erklärung zur Transparenz über Tierversuche in Zusammenarbeit mit der Universität Zürich. Ein Konkordat mit FfL, der BDS, Schweizer Hochschulen und Akademien und weiteren Stakeholders aus dem Forschungsbereich will erklären, warum es Tierversuche und Ansprechpartner für die Medien braucht, auch soll es über Fortschritte informieren. Es gibt vergleichbare Vereinbarungen in England, Spanien und Portugal, die FfL als Vorlage dienen. Auf den März 2019 ist ein erster Workshop vorbereitet worden.

Tierversuchsverbots-Initiative

Für eine extreme eidgenössische Tierversuchsverbots-Initiative werden derzeit Unterschriften gesammelt. Diese Initiative will u.a. den Import von neuen Medikamenten verbieten, die auf Tierversuchen basieren. Die Initiative wurde mit mehr als 120'000 gültigen Unterschriften im März 2019 eingereicht. FfL hat sich mit einem Argumentarium auf die Bekämpfung dieser Initiative vorbereitet.

Kantonale Initiative in Basel: Grundrechte für Primaten

FfL hat sich im Berichtsjahr intensiv mit der Initiative auseinandergesetzt und ein Argumentarium in Zusammenarbeit mit dem Zolli Basel und dem Tierpark Langen Erlen erarbeitet. Im Grossen Rat ist die Initiative schliesslich für ungültig erklärt worden. Die Initianten haben den Entscheid an das Verfassungsgericht des Kanton Basel-Stadt weitergezogen und Recht erhalten. Einige Mitglieder des Grossen Rates haben am 22. Februar 2019 den Entscheid angefochten und das Bundesgericht diesbezüglich angerufen. Dessen Entscheid ist noch ausstehend.

25. Juli 2018: EuGH Entscheid

Das Gericht hat entschieden, dass moderne Zuchtverfahren, wie bspw. CRISPR/Cas, wie klassische Gentechnik reguliert werden müssen. FfL-Vorstandsmitglied Beat Keller wurde von SRF für ein Interview angefragt: <https://www.srf.ch/play/radio/popupaudioplayer?id=8b785c97-6a37-4652-8f54-f751098fbc5a>

Medienmitteilung

- 30. Juli 2018:
FfL bedauert den Entscheid des Europäischen Gerichtshofs, der moderne Verfahren zur Genomeditierung der klassischen Gentechnik gleichstellt.
- 9. November 2018:
Selbstbestimmungsinitiative – Höchst gefährlich für die Forschung und die Forschenden in der Schweiz.

Award Maturaarbeit

Für den Award 2018 wurden 4 hochwertige Maturaarbeiten eingereicht. Der Preis ging an Dominique Luder, Gymnasium Liestal, für ihre Arbeit «Einfluss der PLK4-Konzentration auf die Zentrosomenduplikation»
Preis: 500 CHF.

BioFokus

Als Redaktoren amtierten Prof. Martin Schwyzer, Prof. Felix Ehrensperger sowie Dr. Sabine Schrimpf. Das Redaktionsteam traf sich am 20. März 2018 und am 27. November 2018 zu einer Sitzung.

- Nr. 95, Juli 2018: «Ist die medizinische Forschung mit Kindern vertretbar?», Dr. med. Peter Kleist, Prof. Dr. med. David Nadal
- Nr. 96, Sonderausgabe 2018: «Primatismus: Wie Veganer den Tierschutz auszuhebeln versuchen», Dr. Suzann Renninger, Prof. Dr. Thorsten Buch

Mausblick / L'écho des souris / Mice-Times / Occio al topo

In Zusammenarbeit mit der «Basel Declaration Society» sind folgende zwei Nummern in DE, EN, FR und IT

erschienen:

- #17 Juni 2018: «Der Rhythmus des Lebens. Medizin-Nobelpreis für die innere Uhr», Dr. Ulrike Gebhardt
- #18 November 2018: «Leben aus dem Labor», Dr. Ulrike Gebhardt

Die beiden Ausgaben wurden an ca. 8'000 Adressaten auf elektronischem Weg verschickt.

Q&As an eidgenössische Parlamentarier

Seit dem 21. Juni 2016 lassen wir den eidgenössischen Parlamentarierinnen und Parlamentariern in Abständen von zwei bis drei Monaten jeweils Informationen und ein Argument FÜR Tierversuche zukommen.

2018 haben wir uns mit diesem Newsletter über ethische Aspekte bei Tierversuchen (verfasst von der Ethikerin Dr. Suzann Renninger, UZH) vier Mal an das Parlament gewendet.

Mobiles Genlabor

2018 wurden 15 Kurse von FfL-Kursleitern schweizweit in den jeweiligen Schulen durchgeführt. Die Genlabor-Teammitglieder sind: Rey Gafner, Valeria Eckhardt, Luca Vernazza, Janique Bertschi, Daniel Marty (er hat aber Mitte des Jahres das Mobile Genlabor verlassen).

Das Team hat sich mit der Geschäftsstelle zu einer Sitzung am 14. Dezember 2018 getroffen.

Medientraining

Am 9. März 2018 (Basel) und am 24. September 2018 (Zürich) wurden von Herrn Matthes Schaller und Herrn Anton Schaller Medientrainings für Professoren und Gruppenleiter durchgeführt.

Medienecho

- Interpharma, 29. Mai 2018: «Auf der Spur des Täters»; Bericht über das Mobile Genlabor <https://newsroom.interpharma.ch/2018-05-29-auf-der-spur-des-t%C3%A4ters>

Mitglieder

Ende 2018 zählte «Forschung für Leben» insgesamt 212 Mitglieder (Vorjahr 215). Davon sind 7 (8) Gönnermitglieder, und 13 (13) aus dem Französisch sprechenden Teil der Schweiz.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am 14. Mai 2018 an der Universität Zürich Irchel statt. Nach der Versammlung wurden die Matura-Awards für 2017 an Michelle Wagner von der Kantonsschule Zürich Nord, und für 2018 an Dominique Luder vom Gymnasium Liestal vergeben.



Michelle Wagner, Preisträgerin 2017



Dominique Luder, Preisträgerin 2018

Verabschiedung von Astrid Kugler

Astrid Kugler wurde nach 18 Jahren als Geschäftsführerin von FfL verabschiedet. Michael Hottiger dankte ihr herzlich für ihr ausserordentliches Engagement.



Im Anschluss an die Versammlung hielt Prof Dr. Andreas Plückthun vom Biochemischen Institut der Universität Zürich den Vortrag «Warum Antikörper rekombinant sein sollten».

Geschäftsführung

Auf Ende Oktober hat die Geschäftsführerin, Dr. Sabine Schimpf, gekündigt. Astrid Kugler hat daraufhin a.i. die Geschäftsführung wieder übernommen. Die Stelle wurde als eine 20%-Stelle ausgeschrieben. Nola Battelli wird weiterhin als Assistentin für FfL arbeiten.

Ausschuss

Folgende Persönlichkeiten engagierten sich im Ausschuss: Prof. Dr. Michael O. Hottiger (Präsident), Prof. Dr. Markus Affolter (Vize-Präsident), Dr. Lorenz Schmid (Quästor), Prof. Dr. Felix Ehrensperger (Redaktion), Prof. Dr. Gerhard M. Christofori, Dr. Andreas Geistlich, Prof. Dr. Wilhelm Grissem, Prof. Dr. Ueli Grossniklaus, Prof. Dr. Thomas Lutz, Prof. Dr. Valerio Mante, Prof. Dr. Annette Oxenius, Prof. Dr. Gregor Rainer, Prof. Dr. Rolf Zeller.

Der Ausschuss traf sich zu drei Sitzungen: am 30. Januar 2018, 2. Juli 2018 und am 4. Dezember 2018.

Vorstand

Der Vorstand traf sich am 14. Mai 2018 wie immer vorgängig zur Mitgliederversammlung an der Universität Zürich Irchel. Dem Vorstand gehören 17 Persönlichkeiten aus Forschung, Politik und Wirtschaft an.

TWITTER

Seit Mai 2016 ist der Twitter-Account von «Forschung für Leben» in Betrieb. Wir haben bislang 258 Tweets (Vorjahr: 198) und 148 Followers (Vorjahr: 100).